

## Alemannia

### Alemannen an vorderster Front

Kaum war das Semester unter Zumthor v/o Mirage ausgeklungen, starteten die Alemannen in die Prüfungssession. Koster v/o Klang (Medizin), Kölbener v/o Norm (Jus), Zumthor v/o Mirage (BA of Arts and Management), Possa v/o Flingg (Wirtschaft), Knecht v/o Amor und Brunner v/o Galileo (Beide MA of Law) errangen ihre wohlverdienten Prüfungserfolge und Abschlüsse. Dies trotz oder gerade weil mit dem Beginn der vorlesungsfreien Zeit auch unsere geliebte Sommerterrasse wieder ihren Betrieb aufnahm. Ihnen seien unsere Blumen ganz speziell gewiss.

Zwar war uns Petrus – trotz FK – bisher in diesem Sommer nicht immer wohl gesonnen, doch das konnte die hartgesottene Alemannen nicht vom Grillieren und Pokulieren abhalten. So fand sich am 1. August eine stattliche Zahl von Alemannen und Gästen auf der Terrasse ein, um würdig der Mutter Helvetia zu gedenken.

Und zuletzt noch dies: Der heilige Stuhl hat AHAH Daniel Anrig v/o Custos zum neuen Kommandanten der päpstlichen Schweizergarde per 1. Dezember berufen. Er übernimmt sein Amt von AHAH Elmar Th. Mäder v/o Calvin. Auch hier: Alemannen an vorderster Front.

Christian Petri v/o Helau, FK

## Berchtoldia

### Ein heisser Sommer...

...geht langsam dem Ende zu.

Wie gewohnt verlief dieser einiges ruhiger als das Semester und man konnte diese Zeit auch zum Entspannen, Kräftesammeln und Lernen gebrauchen. So hat auch die Berchtoldia die Zeit genutzt, um sich über die Mitgliederwerbung Gedanken zu machen und ist nun mit dem Projekt «Viva Berchtoldia» zuversichtlich, gut für das kommende Semester gerüstet zu sein. Natürlich erfreuten sich auch die traditionellen Sommeranlässe wie der Grillstamm in der Elfenau und der AHAHSommerstamm im Restaurant Dählhölzli grosser Beliebtheit, und auch die Wissenschaft kam mit dem Besuch der Ausstellung «Karl der Kühne» im historischen Museum Bern und der Besichtigung des Stade de Suisse im Rahmen des diesjährigen Aktionsprogramms nicht zu kurz. Die Sommerferien werden schliesslich sportlich mit einem Kegelstamm zu Ende gehen, damit alle fit waren für den Erstsemestrigentag der Universität



Bern, der am Freitag den 12. September 2008 stattfand. An diesem Tag übernahm der Senior des Herbstsemesters 08, Christian Kaiser v/o Bruce, das Zepter.

Samuel Bucheli v/o Newton, FK res.

## Curiensis

### Winter(Semester) ade...

Zum ersten Mal starten wir an der THC ins Herbstsemester. Bologna hat uns endgültig eingeholt. Traurig gedenken wir der alten Zeiten, als man im Sommer noch genügend Zeit hatte, um ein anständiges Pfarrei- oder Katechetikpraktikum zu absolvieren, als die Weihnachtszeit noch besinnlich ruhig war (weil prüfungsfrei) und man noch das studieren konnte, was interessierte, und nicht, was am meisten Punkte gab.

Acht Burschen und ein Fuxe nehmen diese schwere Zeit mutig in Angriff und trotzen den schullehrmeisterlichen Banden, indem sie weiterhin beherzt singen, lachen und pokulieren. Unterstützt werden sie von einem Spefuxen, der in den Startlöchern für die Fuxenausbildung steht, von den Verkehrsgästen, die uns treu besuchen und von Kommilitonen, Professoren und Kameraden aus dem KTV (Kanti Chur).

...Scheiden tut weh – vier Curienser zogen in die Ferne und versuchen ihr Glück in Fribourg, Luzern oder Salzburg. Unseren altverdienten Curienser Miles verabschieden wir aus der Aktivitas. Er hat seit August ein Stelldichein mit dem wohlbekannten «Ernst des Lebens». Wir wünschen ihm viel Freude bei seiner Arbeit, gutes Gelingen und Gottes farbenfrohen Segen.

Saltatrix

## Froburger

### Lagerstimmung

Unser Ferienprogramm war diesen Sommer besonders anlass- und ereignisreich, ging doch kaum eine Woche ohne ein Sonderanlass über die Bühne.

Klassiker wie der 1.-August-Stamm und der Fähristamm wurden durch viele neue Anlässe ergänzt, beispielsweise durch eine durch Campagnol geleitete Führung in Augusta Raurica mit anschliessendem Grillen.

Auch die Beziehung zu den Altherren konnte vertieft werden, insbesondere am Vodka-Stamm bei AH Uffdreht und am inzwischen legendären Karbacherstamm bei AH Arab, wo bei herrlichem



Wetter gebadet, getrunken und bis spät in die Nacht hinein gesungen wurde. Manch einer mag behaupten, das Karbacherbier und der laue Abend hätten eine regelrechte Lagerfeuerstimmung erzeugt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Tessinerstamm bei AH Vela in Stabio, bei dem wir gleich das ganze Wochenende verbrachten und bei schönstem Sommerwetter «Dolce far niente» am See und gemütliches Grillen und Campen im Garten genossen. Gesamthaft ein äusserst gelungenes Sommerferienprogramm, das uns genügend Motivation für das beginnende Herbstsemester gab.

Sandra Birrer v/o Minou, XXX

## Glanzenbruger

### Aufwärmrunde 49

Das kommende Semester wird sicher ein gutes werden, es ist nämlich das 45. und fällt somit in die Aufwärmphase für unser 50. Jubiläumjahr. Wir haben für den Herbst ein gutes Führungsteam parat: Als Senior waltet Jens Amrhein v/o Hannibal, Tobias Keller v/o Jam als Consenior und Jan Krobot v/o Balu als Fuxmajor. Neben dem sehr schönen und gut besuchten Stiftungsfest gab es trotz den Semesterferien einige denkwürdige Anlässe. Besonders erwähnenswert ist unsere alljährliche Münchenfahrt zur K.B.St.V. Rhaetia zu München. Erfreulicherweise radelten heuer wieder mal einige Aktive mit den zahlreichen Altherren auf ihren Drahteseln nach München. Ein weiterer Höhepunkt war sicher der 60. Geburtstag von Willi Baumgartner v/o Smart, der seinen traditionellen Grillstamm dieses Jahr mit seinem runden Geburtstag zu einem schönen Fest verband.

Man wird an der GV Engelberg sicher wieder neue und alte Bekannte bei einem Bierchen treffen.

Martin Baumann v/o Prophet G!

## Kyburger

### Vier Hochzeiten und ein Todesfall

Die Sommerferien sind für viele Couleurfreunde die einzige Möglichkeit, ihren militärischen Verpflichtungen nachzukommen. Während des Semesters können sich nämlich nur die Wenigsten unter uns eine Studienabwesenheit von drei bis vier Wochen erlauben. Auch ich



musste den rosa Stürmer gegen den Militärhelm austauschen und in den WK ziehen. Glücklicherweise gab es aber noch immer genug andere Kyburger, die am Verbindungsleben während des «Sommerlochs» rege teilnehmen konnten. Zwei besondere Höhepunkte waren zum einen das vom Spanferkeldelegierten Richard Füglistler v/o Achs organisierte und präparierte Spanferkel, bei welchem er sein Talent für diesen zünftigen Gaumenschmaus erneut unter Beweis stellte. Die diesjährige Notkerwanderung führte Jung und Alt nach Müren (BE), und auch dieses Jahr wurde Natur und Kultur ideal miteinander kombiniert. Besonders freue ich mich verkünden zu dürfen, dass die Kyburger in den Sommermonaten emsig vor den Traualtar pilgerten. Stefan Birchler v/o Brav und seine Aisha, Marc Petitjean v/o Scherz und seine Brigitta, Silvio Vanoli v/o effor und seine Claudia, Michael Spirig v/o Gaudy und seine Leandra v/o Troll sind alle glücklich im Hafen der Ehe angekommen. Wir Kyburger wünschen euch nochmals von Herzen alles Gute und freuen uns bereits über weitere Fassspenden zur Papierhochzeit, hölzernen Hochzeit, Rosenhochzeit etc. Ebenfalls gratulieren möchten wir Raphael Meyer v/o Knall zum Bestehen der schriftlichen lic. II Prüfungen der Rechtswissenschaften. Traurig mussten wir Abschied nehmen von Guido Pfluger v/o Has, welcher im Alter von 85 Jahren seinem Krankheitsleiden erlag. Wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

Meyer v/o Gschütz, X

## Leonina

### Bierfamilienfest

Mitte Juni neigte sich das erste Frühjahrssemester unserer Studienzeit langsam aber sicher dem Ende zu, und die grossen Semesterferien standen vor der Tür. Diese nutzte jeder von uns auf andere Art und Weise und verfolgte seine eigenen Ziele, was dem Verbindungsleben aber keinen Abbruch tat. Unser FK Bachmann v/o Hornet riss die Zügel sogleich an sich und führte weiterhin wöchentlich einen Stamm durch. Dabei sorgte er für ein abwechslungsreiches Programm – auch ausserhalb unseres Stammlokals – und so machte Dienstag für Dienstag eine fröhliche Runde Leos Fribourg unsicher.

So haben wir etwa einen lustigen Abend mit Karaoke in der Scottish Bar verbracht. Sehr amüsant war auch der Ferienkruzstamm mit der Zähringia und der Neuthonia. Dieser Anlass

wurde sehr zahlreich besucht, auch Mitglieder anderer Verbindungen waren anwesend. Ganz Allgemein begrüsstet wir immer wieder Gäste aus anderen Verbindungen, und auch solche die (noch) in keiner Verbindung sind, an unseren Ferienstämmen.

Besonders in Erinnerung bleibt das Bierfamilienfest, welches unsere Altherren Dusk und Ikea in St. Gallen in einem schön im Wald gelegenen Pfadiheim organisiert hatten. Gut 25 Leoniner folgten dem Ruf unserer zwei AHAH ins St. Galler Hinterland und genossen in ausgelassener Stimmung Gegrilltes, St.Galler Bier und feine Kuchen. Auch der plötzlich einsetzende Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch; kurzerhand wurde mit Sack und Pack ins Pfadihokale hineingezügelt, und die Party konnte weitergehen.

Und zum Schluss noch dies: Vor kurzem wurde Daniel Anrig v/o Custos zum neuen Kommandanten der Päpstlichen Schweizergarde ernannt. Und bekanntlich steckt ja hinter jedem Mann eine starke Frau, und das ist in diesem Fall unser AH Balaton. Kurz gesagt, die First Lady des Vatikans ist eine Leoninerin.

Silvana Frei v/o estrella und Myriam Schuler v/o Sphynx

## Neu-Romania

### Bald beginnt...

...das neue Semester und man schaut zurück auf die allseits beliebten Sommerferien. Die Ferienstämmen wurden mit Patrick Noger v/o Strobos als FK an der Spitze straff durchgeführt und waren von Seiten der Aktivitas meist gut besucht. Da diesen Herbst noch mehrere Aktive ihre Prüfungen schreiben mussten, wurde während der restlichen Zeit fleissig studiert.

Neben unseren universitären Pflichten stand auch die jährliche Schiesspflicht auf dem Programm. Unter der Leitung des IAC-Boss Inderbitzin v/o Spurt hat sich eine kleine Schar von Neu-Romanen zusammengefunden, um in St.Ursen das Obligatorische zu schiessen. Selbstverständlich haben allesamt glänzend erfüllt.

Den Höhepunkt der Semesterferien bildete der Sauenfrass im schönen Kanton Graubünden. Eine wahrlich «bäuerliche» Angelegenheit. Leider konnten dieses Jahr nur wenig Aktive teilnehmen, was zweifelsohne auf die Prüfungssession zurückzuführen war, welche unmittelbar danach begann. Organisiert war der Anlass von Adler und Granini.

Mit Schwung starten wir nun in ein neues Semester in einem neuen Stammlokal und freuen uns auf ein intensives Programm. Neben dem Zentralfest in Engelberg und dem traditionsreichen Wildfrass als Programmhöhepunkte gilt es auf zwei interessante WAC (Besichtigung Cern und Besuch AH Trämmli) hinzuweisen.

Beda Ruckstuhl v/o Extrem, XX des.

## Neu-Welfen

### Aktivitas go on

Wir wollen nach zweijähriger Pause die sistierte Aktivitas neu beleben und suchen daher kontaktfreudige Studenten auf dem Studienplatz Zürich, die sich für eine Verbindung begeistern lassen und bereit sind, etwas Neues aufzubauen. Wir bieten Bereitwilligen seitens der Altherrenschaft Unterstützung in allen Belangen. Ein Versuch lohnt sich. Klick drum auf [www.neuwelfen.ch](http://www.neuwelfen.ch).

Für die Altherrenschaft: Werner Koch v/o Promille

## Nothensteiner

### Mit Ikea ans Zentralfest

Am St. Galler Open Air wurden die Nothensteiner und ihre Gäste im Fuxenzelt mit grilliertem Fleisch und reichlich Schüga verwöhnt. Das Bewirten fiel den Fuxen mit der Zeit aus unerklärlichen Gründen immer schwerer. Das «New Orleans» fiel zwar sprichwörtlich etwas ins Wasser, allerdings liess sich das bei mitreissender Jazzmusik und reichlich kühlem Gerstensaft leicht ertragen.

Anfang Juli hatten die Burschen Satelit und Ram sowie der Fuxe Shark die Ehre, an der Hochzeit des Altherren Zorro zu chargieren.

Der FK Ram lud zu sich nach Hause zum Grillplausch ein. Dieser «Wir-feiern-in-den-1.-August-Stamm» war ein voller Erfolg und wurde in unserem Stammlokal, dem Alpeglöggli, in den Abendstunden noch trinkfreudig weiter geführt.

Für die gelungene Organisation des diesjährigen St. Gallerfests sorgte der Bursche Frodo. Am Stand am Grüningerplatz gab es genug Gelegenheiten für ein nettes Gespräch und das ein oder andere kühle Blonde.

Im August verwöhnte uns unser Altherrenpräsident Rocky des Öfteren mit gekonnten DJ-Einlagen im Piccante. Um an diesen bereits jetzt schon legendären Abenden möglichst viele Gäste begrüßen zu können, gab es noch ein gratis Essen oben drauf. Ende August fand schliesslich der «Good-Bye-Stamm» im Restaurant Papagei statt.



Die Nothensteiner müssen im kommenden Semester leider auf den FK Ram verzichten, er wird eine Auslandssektion in Boston gründen. Bursche Kompass wird sein Auslandsemester in Litauen verbringen und hat sich dazu entschieden, den Fuxen Bistro als Fotografen und Braumeister mit zu nehmen.

Zum Abschluss möchte ich die Kandidatur von David Meier v/o Ikea für das Zentralkomitee an der GV in Engelberg Ende September bekannt geben.

Axel Schmidt v/o Dual, FM

### Notkeriana

#### Bei Lager und Pommes

Die Semesterferien neigen sich langsam dem Ende zu, und zahlreiche Notker sehen bereits mit grosser Vorfreude einem abwechslungsreichen Semesterprogramm entgegen. So füllen sich die Strassen der wunderschönen Kleinstadt St. Gallen nach und nach wieder mit Leben. Doch auch in der vorlesungsfreien Zeit begegnete man hin und wieder einer Schar Notker, die sich auf der Terrasse im Gschwend, der Hitze bei einem kühlen Lager entledigte. Zu den Höhepunkten des Sommers gehörte der gemütliche Ferienstamm mit der Kybelia, welcher trotz einem ungezwungenen Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden für einige der Beteiligten in einem riesen Kater endete. Doch wie kürzlich festgestellt, waren sich die Notker einig, dass dieses Leiden nur durch eine Portion Pommes von MC Donalds gelindert werden kann. So brach man mit vollem Körpereinsatz auf zur Ziteil Wallfahrt, wo der kleine Nando, Sohn unseres AHP Murmeli, seine Taufe erhielt. Mit dem Ferienende hält auch der Herbst Einzug und die Vorfreude auf die GV steigt. Doch zuvor dürfen sich die Notker noch auf die rauschende Eröffnung des kommenden Farbensemesters freuen.

Nuria Büchi v/o Esmeralda

### Nuithonia

#### Oh, un papillon!

Avant de débiter les vacances d'été comme tout étudiant, les Nuithoniens ont célébré la fin de l'année scolaire comme à leur habitude par une Kneipe. Ce même soir, deux Fühse entrèrent dans la communauté. Après quelques jours, certains courageux pour se perdre dans les montagnes parmi les vaches se sont rendus durant un week-end à Terre Rouge ou les rires,

les jeux, le soleil et la pluie furent présents. Si vous ne voyez que des photos de fleurs ne vous étonnez pas. OH! un papillon!!! Les vacances continuèrent avec de nombreuses activités et sorties (bistrot de Fribourg en différentes compagnies, le fameux dîner chez Metua fêtant par la même occasion son anniversaire et une balade, les grillades chez Passe-Partout, Aquaparc avec nos amis Agauniens, la visite d'une brasserie artisanal et j'en passe...). Voilà comment bien occuper ses vacances et être prêt pour la rentrée qui s'annonce déjà excellente pour la Nuithonia.

Amélie Bersier v/o Ushuaïa

### Orion

#### Tradition mehr als nur Routine

Wie schon die vorangegangene Chronik steht auch diese unter dem Einfluss eines sportlichen Megaevents und wie schon an der EM hat Russland auch bei Olympia alle überrascht – zwar nicht sportlich, dafür ungedopt.

Fernab aller fadenscheinigen Rekorde und politischen Gewitterwolken steht ein Stammtisch, und um ihn herum fanden sich auch diesen Sommer wieder ein paar durch das Farbenband geeinte Existenzen zum gemütlichen Verweilen ein. Ja, auch wenn Band, Mutz und Bierzipfel zur Sommerzeit ein wenig Staub anzusetzen pflegen, sind ihre Träger innerlich weiterhin mit Herz und Blut StVer. Um diese Gemütsregungen zu bedienen, gibt es alle zwei Wochen den Ferienstamm. Zugegeben, es werden da meist weniger Nasen in Schnupf getunkt als während des Semesters, deswegen ist aber Sinn und Ziel des Stammes noch lange nicht NEF. Auslandsferien, Ferienjobs, «Grüne» Ferien und schlechte Ferienplanung fordern nun mal ihren Tribut. Doch auch diese entbehrungsreiche Zeit wird sich bereits dem Ende zugeneigt haben, wenn der Leser diese Chronik zu Gesicht bekommt. Die StV-Utensilien leuchten dann wieder in alter, entstaubter Frische für den GV-Startschuss zum neuen Vereinsjahr und in vertrauter Gemeinschaft lacht man über einen bösen individualistischen Zeitgeist, der von allen Stammheiligen auf Abstand gehalten wird. Und so wurde auch dieses Sommerloch von der Chronik gestopft.

Fritz Kälin v/o Leopard

### Penthesilea

#### Neues Semester, wir kommen!

Mit dem Brunchstamm vom 29. Juni schlossen wir unser Sommersemester erfolgreich ab und konnten uns nun auf sechs erholsame Ferienwochen freuen.

Am letzten Ferientag trafen wir uns in unserem Stammlokal Restaurant Engel zum «Letzten-Ferientag-Tabu-Stamm» und leiteten somit unser neues Semester ein. Für das folgende Semester haben wir ein spannendes Programm zusammengestellt. Am 4. Oktober findet unsere Damifikation und Altdamifikation statt, wo unsere sechs Fuxen in den Salon aufgenommen werden. Doch zuerst müssen sie die Examen erfolgreich bestehen. Auf die Courageprüfungen freuen wir uns besonders. Ein weiteres grosses Ereignis ist natürlich die GV in Engelberg, worauf wir uns riesig freuen und hoffen, dass es ein unvergessliches Erlebnis sein wird.

Darinka Koller v/o Florida

### Rauracia

#### Die Ruhe vor dem Sturm

Stürmisch ging es in den Wochen der Semesterferien bei der Rauracia wahrlich nicht zu und her. Neben dem traditionell gut besuchten (Ferien-)stamm gehörten nur wenige Anlässe zum kurzweiligen Ferienprogramm der Rauracher. Doch ganz nach dem Motto «Qualität vor Quantität» erfreute sich die Aktivitas an sehr attraktiven Anlässen.

Zu den Sternstunden dürften nicht zuletzt die alljährlich stattfindende Burgkneipe, der gemütliche Zoobesuch zusammen mit der Stauer, wie auch das beliebte Segelweekend bei AH Nipp zählen.

Ebenfalls war eine Delegation an der Beerdigung von Ehrenphilister und Alt Bundesrat Kurt Furgler v/o Mülli, welcher zu den prägendsten Mitgliedern der Landesregierung der Nachkriegszeit gehört, anwesend.

In nächster Zeit gehört die Aufmerksamkeit der Aktivitas wohl ganz dem Semesterbeginn und dem damit verbundenen und sehnsüchtig erwartenden Eröffnungskommers. Weiter dürfte sich ebenfalls die GV des Schw.Stv in Engelberg zu einem wahren Höhepunkt des Farbensemesters herauskristalisieren.

Tim Koch v/o Aleo

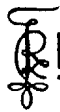
## Rezia

### Pelegrinadi si Ziteil

Zum bereits dreizehnten Mal pilgerte die Rezia und mit ihr viele StVerInnen anderer Verbindungen dieses Jahr nach Ziteil. Neben unseren treuen Freunden aus Wien (wir hoffen, euch im November besuchen zu können) begleiteten uns unter anderem gleich vier Vertreter des CCs. Endlich auch hatte die Aktivitas die Gelegenheit, dem AHP zur Geburt seiner Tochter zu gratulieren und das lange vorbereitete Geschenk zu überreichen. Nus giavischein bia plaschair cun quei Flaus.

Wir bereiten uns auf ein weiteres Herbstsemester vor und hoffen, hin und wieder ein paar AHAAH an unserem Stamm begrüßen zu dürfen.

Sandro Bizozzero v/o Zappa, X des.



## Rotacher

### Rom- und Gäbrisreise

Wir Rotacher haben das neue Semester erfolgreich gestartet. Doch auch in den Sommerferien waren wir nicht untätig. Neben zahlreichen Ferienstämmen gab es einen unvergesslichen Ausflug nach Rom. Unser Altherr Clemens Fässler v/o Express, der als Schweizergardist in Rom weilt, zeigte uns Rom und seine vielen schönen Sehenswürdigkeiten. Während diesen Tagen erlebten wir Rom von seiner schönsten Seite. Dank ihm konnten wir sogar die päpstlichen Gärten besichtigen, die sonst der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Wir genossen die Gastfreundschaft bei der Capitolina inmitten Roms.

Auch bei den Altherren gibt es Erfreuliches zu vermelden. Ende August wanderten Sie im Rahmen eines Familienausflugs zum Gäbisseeli und genossen einen schönen Tag im Appenzellerland. Unser Altherr Heinz Germann v/o Salopp und seine Frau Sandra sind am 1. August glückliche Eltern von Mara Susanna geworden. Sebastian Wetter v/o Schalk hat sein 2. Studienjahr der Theologie in Freiburg erfolgreich abgeschlossen und wird jetzt in Rom weiterstudieren. Auch Markus Koster v/o Klang hat sein 2. Jahr in propädeutischer Medizin erfolgreich absolviert und wird sein weiteres Studium in Zürich fortsetzen.

Adrian Wild v/o Sacoul



## Ancienne Sancta Johanna

### Présidence: de Gloria à Magellan

Après cinq années de bons et loyaux services, Gloria, qu'on remercie encore une fois ici, a trouvé un digne successeur comme président de l'ancienne en la personne de Magellan. Avec chaque nouveau comité, vient également son lot de changements et de nouvelles idées. Ainsi, la régularité mensuelle des stamms de l'ancienne laissera maintenant sa place à des événements moins fréquents mais plus calqués sur les saisons. Le comité proposera dorénavant quatre sorties par années pour découvrir ou redécouvrir les plus beaux lieux et les plus ancestrales traditions de notre pays. Chaque événement comprendra une partie cérébrale (visite, conférence), une partie sportive (luge, lancé de la pierre de Unspunnen) et une partie gastronomique, articulées de sorte que chacun puisse participer à son rythme et selon ses disponibilités. Cette nouvelle mouture d'activité a déjà fait ses preuves puisque pas moins de quatre des seize participants au voyage au Tessin coorganisé avec l'active étaient des anciens. Quoi de mieux qu'un radieux week-end d'été pour aller profiter du Lungolago de Lugano, découvrir son lac de nuit, apprendre à nager, gravir le Monte San Salvatore, visiter le souvenir d'enfance Swissminiature, déguster un vitello tonnato ou un gelato et se laisser bercer à bord d'un pédalo. En vous attendant encore plus nombreux aux prochaines activités, nous espérons que cette nouvelle formule conviendra au plus grand nombre et qu'elle aura beaucoup de succès dans le futur.

Jonathan Friedli v/o Ducks

## Semper Fidelis

### Mietvertrag für «Semperstube» abgeschlossen

Nicht von (Zentral-)Festen und Höhenflügen kann ich euch erzählen, sondern von (mehr oder minder) fleissigen Studenten, die aufgrund der Prüfungen und Schreibarbeiten die Feder während des Sommers kaum aus der Hand zu legen wagten. Und doch fanden sie sich drei Mal im August zusammen, um das dreifarbene Band nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Als Höhepunkt erwies sich traditionsgemäss der Sommerstamm im Rest. Eichhof, dieses Jahr mit spezieller Rauracher-Präsenz.



Doch ein wichtiger Punkt darf nicht unerwähnt bleiben: In diesen Sommermonaten hat die Semper Fidelis einen Mietvertrag für ihr verbindungs-eigenes Lokal abgeschlossen. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen unseres AH Sager v/o Muli verfügt die Semper Fidelis in der Nähe des Stammes nun definitiv über eigene Räumlichkeiten, zur «Semperstube» genannt. Beinahe das gesamte Verbindungsmaterial ist nun in diesen Räumlichkeiten gelagert. Auch finden die regelmässigen Zusammenkünfte der Aktivitas in ihren Räumen statt.

Zudem sei an den nächsten Neujahrskommers im würdigen Hotel Schweizerhof in Luzern erinnert. Er findet am Dienstag, den 30. Dezember 2008 statt. Als Festredner konnte mit Fritschivater Gmür v/o Blinzel eine echte Luzerner Persönlichkeit gewonnen werden.

Der Aktuar muss scheiden, der Sommer ist hin. Wahrlich, der Sommer des Couleurstudententums neigt sich dem Ende zu, und der kalte Herbst der Studien naht. Während fünf Semestern durfte ich die Entwicklung unserer Sektion von den schwierigen Gymnasialzeiten zur gefestigten Universitätssektion beschreiben. Doch auch die Feder gemahnt zur Ruhe, und sie schreibt mit ihren letzten Tintenzügen einen Dank an ihre treuen Leser und ein kräftiges «Vivat crescat floreat Semper Fidelis et SchwStV in aeternum!»

Mike Bacher v/o Archiv

## Steinacher

### Ein intensives Semester steht bevor

Nach der vorlesungsfreien Zeit dürfen sich die Steinacher auf ihr 111. Farbenssemester freuen, welches vom neuen Komitee intensiv wie abwechslungsreich gestaltet worden ist. Nebst der Werbephase rund um die Startwoche sowie dem Eröffnungskommers steht die Reise an die GV ins wunderschöne Engelberg an. In der Folge wird man sich in Stans der Struthonia zur Revanche stellen, haben die Gymnasiasten doch anlässlich des Fussballcups in Fribourg eine bittere Finalniederlage hinnehmen müssen. Es sei ihnen schon fast verziehen, dass sie aus lauter Gewohnheit den Pokal nach Stans nehmen wollten.

Die diesjährigen Assessmentprüfungen sind für die Steinacher Fuxen sehr erfolgreich gelaufen, was sich im kommenden Semester in einer grossen Anzahl Aspiranten bei den Burschene-



xamen niederschlagen wird. Es könnte diesen Herbst in der Gallusstadt also zu vermehrten öffentlichen Auftritten etwas extravaganter Gestalten kommen.

Gratulieren wir AH Slongo v/o Leberal zu seiner Hochzeit mit Sarah. Zudem wünschen wir Neugebauer v/o Simulador bei seinem Praktikum in Brasilien viel Sonne und Erfolg.

Manuel Reber v/o Struthahn

### Subsilvania

#### Auf ein Neues

Letzten Juni schlossen Obscura, Brain und Paragraph ihre Gymizeit erfolgreich ab mit der bestandenen Matura. Nach einem strengen Finish des Schuljahres warteten auch die anderen die wohlverdienten Sommerferien. Während die einen noch drei Wochen für den Französisch-Aufenthalt im Welschland hergeben mussten, feierten die anderen rund ums Mittelmeer. Daneben gab es aber auch noch ganz Fleissige, wie zum Beispiel Brain, die den Numerus Clausus schaffte und nun das Medizinstudium in Angriff nehmen wird. Unterdessen arbeitete Eco an der neuen Homepage, die neben einem besseren Aussehen auch die Arbeit künftiger Komitees erleichtern soll. Die neue Adresse lautet: [www.subsilvania.antonsschule.ch](http://www.subsilvania.antonsschule.ch).

Das neue Programm steht so gut wie fest. Nach dem Zentralfest werden wir am 7.11. einen Mittelschul-Informationstag haben. Freundlicherweise gewährte uns der Rektor gleich, daraus einen obligatorischen Anlass für die 5. und 6.Klässler zu machen. Am Eröffnungskommers werden wir dann hoffentlich viele neue Kandidaten aufnehmen können, die wir am Krambambuli ein erstes Mal in die Gewohn- und Gepflogenheiten der Subsilvania einweihen. Wie jedes Jahr steht Mitte Dezember der gemütliche traditionelle Adventsanlass auf dem Programm. Zum Ende des Jahres werden wir am Neujahrskommers der Semper Fidelis das alte Jahr feierlich ausklingen lassen, bevor uns im neuen Jahr der Prüfungsstress erwartet und wir daher ausser der Altherren-GV keine Termine mehr im Kalender haben.

Kevin Wallimann v/o Eco

### Turicia

#### Grillieren im Keller

Das abwechslungsreiche Verbindungsprogramm für die vorlesungsfreie Zeit wurde wahrscheinlich noch in der Eupho-



rie des Semesterausklanges verfasst. Doch das schlechte Wetter und der hohe Prüfungsstress ertränkten die ambitionierten Ideen in einer fantasielosen Trägheit und die grossen Pläne beschränkten sich bald auf ein wöchentliches «Grillieren im Keller». Nur ganz selten lockten zum Beispiel das Grillfest im Garten von Altherr Idol oder der Besuch der Brauerei Einsiedeln die Turicer aus dem Kellerloch hervor. Im Gegensatz dazu hatten die Medien keinerlei Probleme, das Sommerloch zu stopfen. Da gab es die Affäre Nef / Schmid, den Krieg in Georgien, die Olympischen Spiele im bösen China und nicht zu vergessen, den berüchtigten Botell\_n. In letzterem erreichten unsere Politiker den Gipfel der Lächerlichkeit. Die Jugend betrinkt sich ohne Grund. Wie wenn es dazu einen bräuchte. Zum Glück bin ich in einer Verbindung. Hier betrinke ich mich wenigstens aus studentischer Tradition.

Geschichte ist Kontinuität, dies trifft auch auf die Geschehnisse in der Verbindung zu. Je länger je mehr merke ich, dass ich über alles in irgendeiner Form schon mehr als einmal geschrieben habe. Es scheint an der Zeit, das Amt des Chronisten diesmal definitiv abzugeben. Am besten an einen jungen Fuchs, der noch unvoreingenommen und naiv über die vielen Anlässe berichten kann. Ich nehme währenddessen mein Band und die Mütze und steige noch ein wenig in den Keller. Um Traditionen zu pflegen, versteht sich.

Andreas Zellweger v/o Pyro

### Philisterverband Bern und Schweizerischer Studentenverein

## Bundesverwaltungs- Apéro des StVs

Mittwoch, 8. Oktober 2008

18.00 – 19.30 Uhr

Rest. Schmiedstube

Schmiedenplatz 5, 3001 Bern

1. Stock, Saal 3 «Hammer»

Devise: «Lockerer Umtrunk»

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Robert Haeller v/o Batze,  
batze@hispeed.ch

Benno G. Frey v/o Agänt,  
Benno.G.Frey@gmx.ch

### Berchtoldia

X: Christian Kaiser v/o Bruce, Waldheimstr. 20, 3012 Bern, 076 497 38 77; XX: Roman Fuchs v/o Peano; XXX: Lea Brühwiler v/o Kiri; FM: Ruth Peterseil v/o Felis; Mailadressen: erreichbar unter [vulgo@berchtoldia.ch](mailto:vulgo@berchtoldia.ch).

### Glanzenburger

X: Jens Amrhein v/o Hannibal; XX: Tobias Keller v/o Jam; FM: Jan Krobot v/o Balu; [www.glanzenburger.ch](http://www.glanzenburger.ch)

### Semper Fidelis

X: Matthias Günter v/o Kontext, Zumhofstrasse 68, 6010 Kriens, 041 320 80 64, 076 515 02 23, [senior@semper-fidelis.ch](mailto:senior@semper-fidelis.ch); XX: Roman Kost v/o Linux; XXX: Thierry Gauch v/o Schelm; FM: Eduardo Carrico v/o Bismarck; Qu: Marco Walker v/o Gäbig; [www.semper-fidelis.ch](http://www.semper-fidelis.ch).

#### Mitteilung des Zentralsekretariats

### Corrigenda zu den Mutationen Vereinsjahr 2007/2008

Üblicherweise werden in der Ausgabe 9/10 der «civitas» immer die Korrekturen der diversen Mutationen des Vereinsjahres 2007/2008 und allfällige Nachmeldungen von Kandidaten publiziert. Da das Zentralfest nach Drucklegung dieser Ausgabe 9/10 stattfindet, werden die Korrekturen der Mutationen und Nachmeldungen von Kandidaten in der Ausgabe 11/12 publiziert.

#### Semper Fidelis

## Neujahrskommers in Luzern

Dienstag, 30. Dezember 2008

Hotel Schweizerhof, Luzern

Türöffnung: 19.30 Uhr

Beginn: 20.15 Uhr c.t.

Festredner:

Philipp Gmür v/o Blinzel

Dr. iur. LL.M. / RA

Zunftmeister der Zunft zu Safran  
und Fritschivater 2008

[www.neujahrskommers.ch](http://www.neujahrskommers.ch)